

**Produktname: GLP-Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM80536**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** /

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	GLP
<b>Alternative Namen</b>	GLP
<b>Gen-ID</b>	79813.0
<b>SwissProt ID</b>	Q9H9B1
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment von GLP, exprimiert in E. coli.

**Hintergrund**

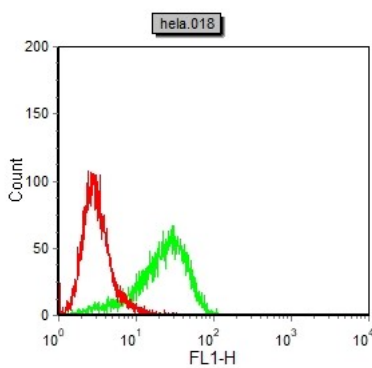
Glucagon-like Peptide-1 (GLP-1) ist ein Inkretinhormon, das von enteroendokrinen L-Zellen als Reaktion auf aufgenommene Nährstoffe sezerniert wird. Die eng verwandten Peptide GLP-1 und Glucagon haben gegensätzliche Wirkungen auf den

Blutzuckerspiegel. GLP-1 induziert die glukoseabhängige Insulinausschüttung im Pankreas, während Glucagon die Gluconeogenese und Glykogenolyse in der Leber stimuliert. Glucagon wird in pankreatischen Alpha-Zellen gewebespezifisch aus einem großen Vorläufer, Proglucagon, prozessiert. Die Identifizierung eines Hybridpeptids, das sowohl als GLP-1-Agonist als auch als Glucagon-Antagonist wirkt, würde einen neuartigen Ansatz zur Behandlung von Typ-2-Diabetes eröffnen.

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen unter Verwendung von GLP-Maus-mAb (grün) und Negativkontrolle (rot).